

Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

zwischen 2000 und 2007 ermordete der „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU) neun Mitbürger mit Migrationshintergrund und eine Polizistin. Drei der Opfer wurden allein in unserer Stadt ermordet. Außerdem verletzte der NSU mit drei Bombenanschlägen zahlreiche Menschen lebensgefährlich. Einer dieser Bombenanschläge hat ebenfalls in Nürnberg stattgefunden. Die Szene, die den NSU unterstützt hat, ist in Nürnberg immer noch nicht aufgeklärt.

Inzwischen erleben wir, dass Rassismus und menschenfeindliches Denken nicht länger nur eine Randerscheinung sind. Eine rassistische, in Teilen rechtsextreme Partei sitzt inzwischen in allen Landtagen, im Bundestag und auch im Nürnberger Stadtrat. Nicht zuletzt diese Partei trägt wesentlich zu der gesellschaftlichen Stimmung bei, in der dann Rechtsterrorist:innen zur Tat schreiten, in der Morde wie der an dem CDU-Politiker Lübcke, Anschläge wie in Halle und Hanau möglich werden. Anschläge auf Geflüchtetenunterkünfte, Angriffe und Drohungen gegen Journalist:innen und gegen Menschen, die sich gegen Rassismus engagieren, häufen sich.

Kundgebungen und Demonstrationen rechter, menschenfeindlicher Gruppen finden auch in Nürnberg regelmäßig statt. Insbesondere müssen wir seit dem letztem Jahr erleben, dass Rechte und Rassist:innen jetzt regelmäßig mit Corona-Leugnern auf die Straße gehen.

Umso notwendiger ist es, geschlossen gegen Rassismus und Diskriminierung aufzutreten. Hass und Rassismus werden von uns nicht hingenommen. In diesem Sinn veranstalten wir als breit aufgestelltes Bündnis nun zum siebten Mal das Straßenfest gegen Rassismus und Diskriminierung auf dem Aufseßplatz, auch wenn dieses im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nur digital stattfinden konnte. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Institutionen setzen sich damit für ein besseres Zusammenleben der Menschen ein, unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Sprache und sexueller Orientierung.

Veranstalter:

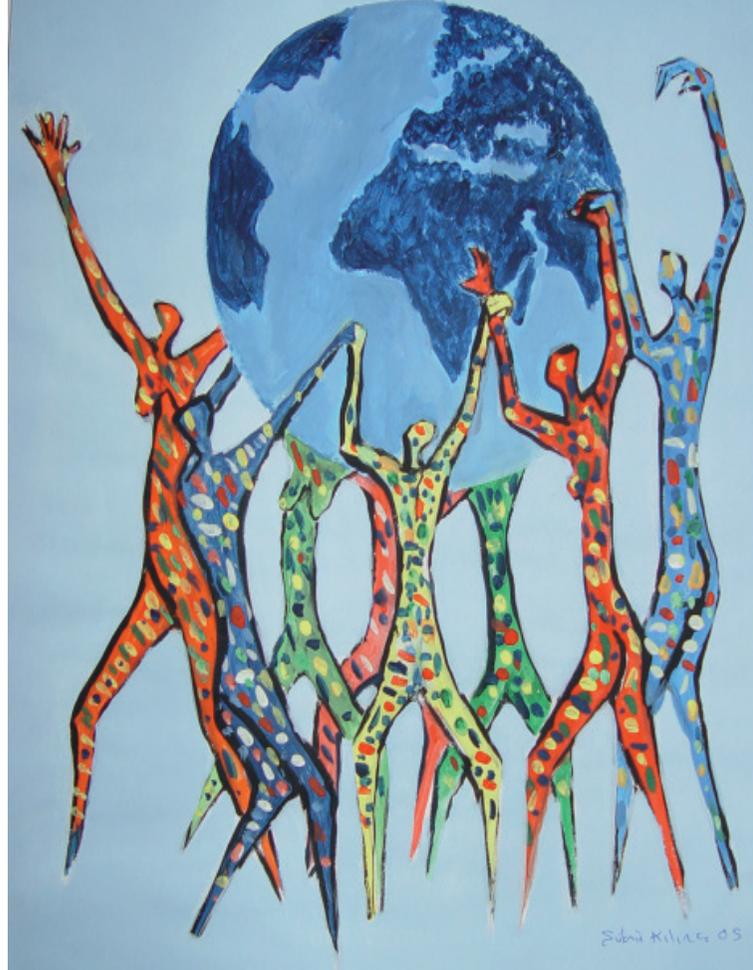


Junge Stimme e.V.
Wiesenstr. 86 - 90459 Nürnberg
Tel.: 0176 63 60 90 81
Email: jungestimme.nbg@gmx.de
www.strassenfest-aufseßplatz.de

Mitorganisator:innen:



Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Marcus König



7. STRAßENFEST

GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

FÜR EIN BESSERES ZUSAMMENLEBEN

**SAMSTAG
12. JUNI 2021**

Grußwort

des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Rassismus ist nach wie vor leider ein Bestandteil unseres Zusammenlebens. Er zeigt sich in Form von subtiler Alltagsdiskriminierung über Hetze im Netz bis hin zu rassistischen Gewalttaten, wie wir sie in Deutschland mit den Anschlügen von Halle und Hanau sowie dem Mord an Walter Lübcke jüngst erleben mussten. All dies hat die Debatte über Rassismus bei uns neu entfacht. Und das ist gut so, denn nur, wenn wir uns damit ernsthaft auseinandersetzen, ihn beim Namen nennen und uns einmischen, verteidigen wir die Gleichwertigkeit aller Menschen und damit unsere demokratische Gesellschaft.

Dabei müssen wir strukturellen und institutionellen Rassismus ebenso in den Blick nehmen wie den alltäglichen Rassismus, der Menschen bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, im Bus oder an der Diskothekentür begegnet. Denn Rassismus ist ein Angriff auf die Kernidee der Menschenrechte: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren!“

Das alljährliche Straßenfest gegen Rassismus leistet einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema und gegen eine Haltung, die unser Zusammenleben vergiftet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährdet. Ich danke den Aktiven, die sich bei Planung und Durchführung des Straßenfestes gegen Rassismus engagieren und wünsche Ihnen allen eine gelungene Veranstaltung!



Marcus König

PROGRAMM

Das Programm dieses Jahr setzt sich aus 3 Kundgebungen an unterschiedlichen Orten zusammen:

15.00 Uhr: Kopernikusplatz

Begrüßung und Bündnisrede

Musik von Yascha Finn Nolting und Amadeus Köhli
(Staatstheater Nürnberg)

Redebeitrag von Stephan Doll

(DGB und Allianz gegen Rechtsextremismus)

Musik von Theaterlabor Nürnberg

(Jugendliche unter der Leitung von Irfan Taufik)

17.00 Uhr: Scharrerstraße / LUISE

Begrüßung und Bündnisrede

Musik von Hamavayan
(Iranische Musikgruppe)

Redebeitrag von Marcus König

(Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg)

Musik von Adayna

(Popmusik / R&B)

Beitrag von LUISE - the Cultfactory

(Darstellung des Projekts zum Gedenken an Ismail Yaşar)

19.00 Uhr: Aufseßplatz

Begrüßung und Bündnisrede

Redebeitrag Birgit Mair

(Nürnberger Bündnis Nazistopp)

Musik von Bülbül Manush

(Oriental-Balkan-Funk / Weltmusik)

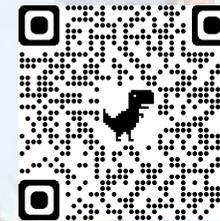
Zwischen den Kundgebungen und im Anschluss an die letzte Kundgebung (16.00/ 18.00/ 20.30 Uhr) werden Streams auf dem YouTube-Kanal des Straßenfestes bereitgestellt.



HOMEPAGE

Kurzfristige Abweichungen und Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben. Besucht unsere Homepage und andere Kanäle, um auf dem neuesten Stand zu bleiben, Fotos und Videos anzuschauen und vieles mehr:

www.strassenfest-aufsessplatz.de



STRASSENFEST-ZEITUNG

Die Straßenfest-Zeitung erscheint dieses Jahr zum ersten Mal und kann über die Homepage angefragt werden.



FÖRDERER



Menschenrechtsbüro
Quartiersmanagement
Galgenhof / Steinbühl

